

Anlage 1 zur Sitzung des JHA am 16.01.2007

Mitteilungsvorlage Jugendamt Tagesordnungspunkt: 5		Drucksachen-Nr.: 2006-11/0076 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
16.01.2007	Jugendhilfeausschuss			

Bezeichnung:

Jugendhilfeplanung;

hier: Durchführung einer zweiten Elternbefragung zum Bedarf an Krippenplätzen und Tagespflege für unter Dreijährige

Sachverhalt:

Im September 2005 wurde eine erste kreisweite Elternbefragung zum Bedarf an Tagesbetreuung für Kinder durchgeführt. Das Ergebnis der Elternbefragung wurde in der Sitzung am 08.11.2005 vorgestellt. Zur Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots sind gemäß § 24a SGB VIII für den Übergangszeitraum bis zum 01. Oktober 2010 jährliche Ausbaustufen festzulegen. Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 19.09.2006 einen Ausbauplan mit jährlichen Ausbaustufen von 20% beschlossen.

Um den Ausbauplan fortzuschreiben wird Anfang des Jahres 2007 eine weitere Elternbefragung unter Mitwirkung von Prof. Dr. Lukas, Büro für Sozialplanung und Sozialarbeitsforschung, Berlin, durchgeführt. Befragt werden Eltern mit Kindern im Alter von bis zu 2 Jahren und 6 Monaten (Stichtag 31.12.2006). Es handelt sich um eine Stichprobenerhebung. Das Ergebnis soll in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorgestellt werden.

Die Hauptverwaltungsbeamten der Verwaltungseinheiten des Landkreises wurden mit Schreiben vom 12.12.2006 über die bevorstehende Elternbefragung informiert. Das Schreiben an die Eltern sowie der Fragebogen ist als Anlage zur Kenntnis beigelegt.

In Vertretung

Körner

(Textdarstellung des Schreibens und Fragebogens - ohne Briefkopf)

Sehr geehrte Eltern,

das Jugendamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) überprüft nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz den künftigen Bedarf an Betreuungsplätzen in Kinderkrippen und Tagespflegestellen. Befragt werden Eltern mit Kindern im Alter von bis zu 2 Jahren und 6 Monaten.

Ich bitte Sie, den beigefügten Fragebogen möglichst vollständig auszufüllen, damit Ihre konkreten Wünsche und Bedürfnisse an Krippen- und Tagespflegeplätzen in den Planungen für die Städte, Samtgemeinden und Gemeinden unseres Landkreises berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass für eine Inanspruchnahme dieser Angebote Elternbeiträge zu leisten sind. Die Höhe dieser Beiträge hängt von der Art und dem Umfang der Betreuung sowie von der Höhe Ihres Einkommens ab.

Im Fragebogen bitte ich Sie zunächst um allgemeine Angaben zu Ihrer Familie. Danach werden Fragen zu jedem einzelnen Kind in Ihrer Familie gestellt, das zum 31.12.2006 unter 2 Jahre und 6 Monate (also höchstens 30 Monate) alt ist. Ich gehe davon aus, dass nicht mehr als drei Kleinkinder dieser Altersgruppe in Ihrer Familie leben.

Bitte senden Sie den Fragebogen nach Beantwortung im beigefügten Briefumschlag **bis spätestens zum 26.01.2007** an das Kreisjugendamt zurück. **Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann zurück, wenn Sie keinen Krippen- oder Tagespflegeplatz benötigen.** Durch Ihre Antwort helfen Sie mit, dass der Betreuungsbedarf in unserem Landkreis festgestellt werden kann.

Diese Befragung ist eine Stichprobenerhebung. Das bedeutet, dass nicht alle Eltern der betroffenen Jahrgänge angeschrieben werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Oldenburg unter der nebenstehenden Telefonnummer oder der Emailadresse.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Oldenburg

Ich habe meinen Wohnsitz im Bereich der Stadt, Samtgemeinde oder Gemeinde

- Bothel
- Bremervörde
- Fintel
- Geestequelle
- Gnarrenburg
- Rotenburg (Wümme)
- Scheeßel
- Selsingen
- Sittensen
- Sottrum
- Tarmstedt
- Visselhövede
- Zeven

Ich bin allein erziehend

- ja nein

Ich bin

- erwerbstätig
- arbeitssuchend
- in einer Qualifizierungs- oder Eingliederungsmaßnahme (z.B. im Rahmen von Hartz IV)
- in einer beruflichen Bildungsmaßnahme
- in einer Ausbildung (Schule, Lehre, Studium)
- zu Hause und versorge meine Familie

Mein Ehe-/Lebenspartner ist

- erwerbstätig
- arbeitssuchend
- in einer Qualifizierungs- oder Eingliederungsmaßnahme (z.B. im Rahmen von Hartz IV)
- in einer beruflichen Bildungsmaßnahme
- in einer Ausbildung (Schule, Lehre, Studium)
- zu Hause und versorgt unsere Familie

In meinem/unserem Haushalt ist ein Kind, sind mehrere Kinder jünger als zwei Jahre und sechs Monate

- ein Kind (bitte die Seite Kind 1 beantworten)
- zwei Kinder (bitte die Seiten Kind 1 und Kind 2 beantworten)
- drei Kinder (bitte die Seiten Kind 1, Kind 2 und Kind 3 beantworten)

Kein Bedarf

- Ich/wir haben keinen Bedarf an Krippen- oder Tagespflegeplätzen

